STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Quarzriff Sophienruhe S von Badenweiler

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Alter Bergbau -> Halde

Land-/Stadtkreis: Breisgau-Hochschwarzwald
Gemeinde: Badenweiler
Gemarkung: Badenweiler

TK25-Nr.: 8212.01

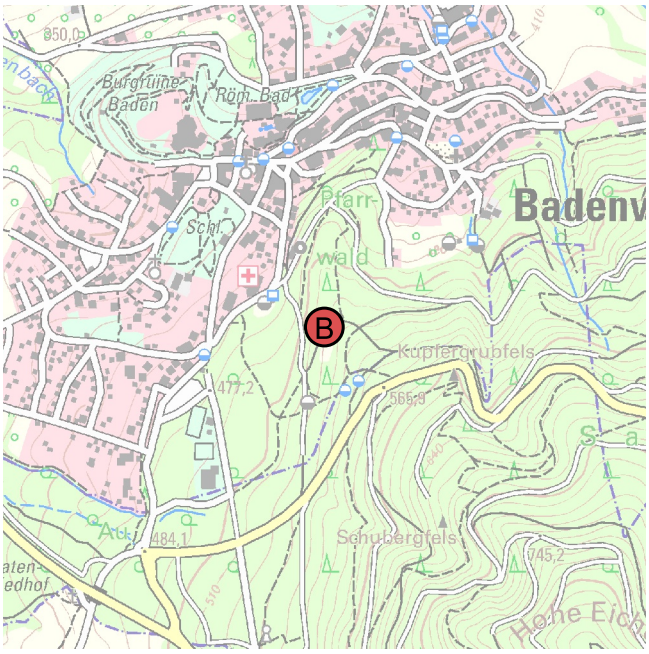
Ost/Nord-Werte: 400714 / 5294671
ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2005); Berg, D. (1961)

Beschreibung:

Zwischen Badenweiler und Sehringen befinden sich alte Bergbaureviere, in denen schon die Römer Bergbau auf Bleierze betrieben. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit hinein war der Bergbau in den Gangrevieren östlich und südöstlich von Badenweiler in Betrieb – zuletzt allerdings hauptsächlich auf Silber und Kupfererze. Von dem inzwischen beendeten Bergbau zeugen zahlreiche Halden, Stollen und Pingen. Oberhalb von Badenweiler, schräg über den Tennisplätzen, befindet sich die Sophienruhe, ein Quarzriff, in dem Schwerspat, Bleiglanz, Fluorit und andere Minerale in einer stark verquarzten Brekzie eingelagert sind. Dazu kommen noch diverse Sekundärminerale. Unterhalb des Quarzriffs liegt eine umfangreiche kahle Bergbauhalde, in der noch viele Minerale und Kristalle gefunden werden können. Oberhalb des Riffs befindet sich ein kleiner Aussichtspavillon, von dem man eine schöne Aussicht in die Vorberge um Badenweiler und die Rheinebene hat



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau